

Ortsteilrat Wöllnitz
Silke Meier (Ortsteilbürgermeisterin)
Pennickental 5
07749 Jena

05.08.15

Stadtentwicklungsausschuss
Vorsitzende
Frau Wackernagel

**Stellungnahme des Ortsteilrats zum Beschluss Nr. 15/0344-BV
Absicht zur Verbesserung bzw. grundhaften Erneuerung der Straße „Im Krähmer“ in
Wöllnitz.**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

der Ortsteilrat von Wöllnitz hat in seiner Sitzung am 02.07.2015 einstimmig beschlossen, dem Beschluss Nr. 15/0344-BV **nicht** zuzustimmen.

Begründung:

Am 11.06.2015 wurde dem Ortsteilrat und den betroffenen Anwohner, „Im Krähmer“ durch Frau Bergner und Herrn Sauer von KSJ die Beschlussvorlage vorgetragen.

Dabei wurde erläutert, das KSJ durch jenawasser die Auflage hat, das Regenwasser im Außenbereich aufzufangen und ordnungsgemäß in den Pennickenbach einzuleiten.

Diese Maßnahme wird durch KSJ realisiert und es entstehen keine umlagefähigen Kosten für die Anwohner.

Da in der Straße Im Krähmer das Oberflächenwasser ebenfalls nur oberirdisch abfließt, beabsichtigt, (laut KSJ) jenawasser in die Straße einen Regenwasserkanal einzubringen, damit das Oberflächenwasser abgeleitet wird. Bei dieser Maßnahme wäre ein grundhafter Ausbau zwingend erforderlich, da die Straße nach Einbringung des Regenwasserkanals nicht nur einfach wieder geschlossen werden kann.

Eine befriedigende Antwort warum dies nur so möglich sein kann, blieben die Vertreter von KSJ schuldig.

Während die Herstellung des derzeitigen Zustandes beitragsfrei wäre, ist ein grundhafter Ausbau dann für die anliegenden Grundstückseigentümer umlagepflichtig.

Durch die Anwohner wurde vorgetragen, dass es in der Vergangenheit Aussagen von jenawasser gab, dass kein Regenwasserkanal erforderlich sei, wenn die Versickerung bzw. das Auffangen des Wassers auf den Grundstücken erfolgt. Das wenige Oberflächenwasser von der Straße würde den Aufwand nicht lohnen. Weiterhin bringt der grundhafte Ausbau der Straße keine Vorteile für die Anwohner z.B. Verbreiterung der Straße, dass Anlieferfahr- oder Entsorgungsfahrzeuge diese nutzen könnten. Weiterhin handelt es sich nur um eine **Anliegerstraße**.

Am 02.07.2015 wurde Herr Große vom Zweckverband Jenawasser in den Ortsteilrat eingeladen.

Herr Große führte aus, dass der grundhafte Ausbau und der Regenwasserkanal getrennte Maßnahmen seien. Jenawasser ist nur für die Grundstückseigentümer zuständig und nicht für das Regenwasser im Außenbereich. Aus Sicht von Jenawasser ist der Einbau eines Regenwasserkanals aufgrund der geringen Breite der Straße eher kritisch zu sehen.

Herr Große macht deutlich, dass Jenawasser keine Auflage zum grundhaften Ausbau an KSJ erteilt hat. Wenn die Anwohner sicherstellen, dass das Regenwasser auf dem Grundstück verbleibt, wird Jenawasser keinen Regenwasserkanal bauen. Für die Fassung des Oberflächenwasser im Außenbereich ist allein KSJ zuständig und hat mit dem Regenwasserkanal nichts zu tun.

Aufgrund der Aussage des Vertreters des Zweckverbandes kann eine Zustimmung durch den Ortsteilrat nicht erfolgen.

Für Rückfragen steht ich bzw. der Ortsteilrat gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Silke Meier
Ortsteilbürgermeisterin